

Protokoll

Von: Werner Merki/Lionel Rosenfeld
An: Teilnehmer
z.K. an: KL SIX Securities Services
Martin Maurer, Foreign Banks in Switzerland
Daniel Wettstein, SWIFT Schweiz
Raoul Würzler, Foreign Banks in Switzerland

Datum: 22. Dezember 2010

Klassifizierung:

Betreff:

Sitzungsdatum: 08. Dezember 2010

Teilnehmer: Bruno Achermann, ZKB
Achim Bucher, SIX x-clear
Hans Daepfen, SIX SIS (Gast / T2S)
Stéphane Fumeaux, Lombard Odier
Silvan Jampen, SwissHoldings
Peter Lorenz, UBS
Werner Merki, SIX SIS (Vorsitz)
Alex Merriman, SIX SIS (Gast / Regulatorisch)
Olivier Métral, CS
Lio Rosenfeld, SIX SIS (Vorsitz)
Daniel Risold, SIX Swiss Exchange
Thomas Rohr, SKSF Securities
Verena Roth, Société Générale
Andreas Sarbach, Vontobel
Hans-Peter Scheiber, SIX SIS
Renate Schwob, SwissBanking
Florentin Soliva, UBS
Manfred Stöpper, CS
Urs Wieland, SIX x-clear (Gast / EACH)
Nourredine Yous, SIX Financial Information*

* entschuldigt

Traktanden: **1. Begrüssung, Protokoll letztes Meeting**
2. Updates extern
3. Updates Schweiz
4. Ausblick Aufgaben SPTC
5. Varia

Beilagen:

- Updates Extern
- Update SLD / Issuers
- Ausrichtung SKSF Securities / CAEG
- Update Schweizer Umsetzung GM Standards

Swiss Securities Post-Trading Council

c/o SIS Group
Brandschenkestrasse 47
CH-8002 Zürich

Postadresse:

Postfach

CH-8022 Zürich

Telefon: +41-44-288-4811

Fax: +41-44-288-4512

office@sisclear.com

www.group.sisclear.com

Protokoll

1 Begrüssung, Protokoll letztes Meeting

Hans-Peter Scheiber wird als neuer Leiter der Schweizer Corp. Actions Expertengruppe im Swiss SPTC Einsitz nehmen und wird herzlich willkommen geheissen. Ebenfalls werden die Gastreferenten Urs Wieland, Alex Merriman und Hans Daepfen begrüsst.

Das Protokoll des letzten Meetings und die Beilagen wurden am 21. September 2010 auf der Website des Swiss SPTC publiziert.

2 Updates extern

1. Target 2 - Securities: Die Harmonisierung der Marktusancen in den an T2S teilnehmenden Märkten ist ein kritischer Erfolgsfaktor zur Erreichung der mit dieser europäischen Plattform zu erzielenden Effizienzsteigerungen. Hans Daepfen / SIX SIS erläutert die an der letzten T2S Advisory Group vorgestellten Massnahmen im Bereich „Harmonisation“, insbesondere den Vorschlag von ECB zur Bildung einer neuen Arbeitsgruppe zum Monitoring der Umsetzung der identifizierten Massnahmen. Im Markt Schweiz ist eine enge Abstimmung zwischen der T2S Swiss National User Group und dem für die Umsetzung von Harmonisierungsmassnahmen zuständigen Swiss SPTC sicherzustellen.

2. Regulatorische Entwicklungen: Durch Alexander Merriman, neuer Head of Market Policy bei SIX SIS, werden die verschiedenen regulatorischen Initiativen im europäischen- sowie globalen Umfeld sowie die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Schweizer Finanzmarktinfrastruktur- und Teilnehmer aufgezeigt.

3. Update EACH / European Association of Clearing Houses: Durch Urs Wieland, SIX x-clear und Mitglied des Executive Committees der EACH werden Organisation und Arbeitsprogramm der EACH im Bereich CCP Clearing vorgestellt. Gerade auf politischem Level wird durch Swiss SPTC auf die Wichtigkeit einer gesamtheitlichen Meinungsbildung und Vertretung innerhalb Europa hingewiesen. Das entsprechende Engagement und die Teilnahme an diesem Swiss SPTC werden bei U. Wieland entsprechend verdankt.

4. HSCWG (Harmonisation of Settlement Cycles Workgroup) hat eine klare Recommendation für T+2 verfasst. Seitens SIX Securities Services wurde Philipp Auf der Maur in die SubGroup „Settlement“ delegiert. In einem nächsten Schritt wird nun vorgeschlagen, die Auswirkungen von T+2 auf die Schweizer Finanzinstitute zu erheben, wobei der durch die HSCWG erarbeitete Fragebogen als Grundlage dienen soll. Der Schweizer Finanzplatz kann sich der Entwicklung auf T+2 nicht entziehen und muss dies ebenfalls implementieren.

5. AFME-ESSF/ECSDA Matching Standards: Durch ECSDA wird per Mitte Dezember ein Statusbericht der Umsetzung dieses Standards bei den Mitglieder CSDs publiziert. Die Schweiz erfüllt diesen Standard seit Q4 2008 zu 100%.

Protokoll

6. CA Harmonisation: Die europaweite GAP Analyse vom 3. Quartal 2010 hat gezeigt, dass die Geschwindigkeit bei der Umsetzung erhöht werden muss. Durch die Europäische MIG (E-MIG) wurden nachfolgende Prioritäten für die Umsetzung der CAJWG Standards festgelegt:

- Key Dates und deren Sequenzen bei allen Subkategorien (Distributions, Reorganisations) d.h. Anwendung der CA-Daten und Einhaltung der vorgegebenen zeitlichen Abfolgen
- End-to-end STP Kommunikation d.h. automatisierter Informationsfluss in der Intermediärkette von der Gesellschaft bis zum Endbegünstigten
- Fokus auf Wertschriften, welche international gehandelt und crossborder verwahrt werden, d.h. primär Blue Chips

Zielsetzung ist, den Fokus auf crossborder relevante Titel zu legen, um damit die Umsetzung zu beschleunigen. Mit dieser Priorisierung erzielt man den grössten Effizienzgewinn und gleichzeitig eine möglichst grosse Risikoreduktion. In sämtlichen Märkten, welche sich zu den CAJWG Standards committed haben (inkl. Schweiz), sollen die Standards bis Ende 2013 in den oben aufgeführten Prioritäten eingeführt sein.

Die CA Principles der T2S Corporate Actions Sub-Group, basierend auf den CAJWG Transaction Management Standards, (Corp. Actions „on flow“) sind ebenfalls bis Start T2S umzusetzen. Dies ist von der T2S Advisory Group gutgeheissen respektive bestätigt worden. Auch wird durch diese Arbeitsgruppe eine umfassende Geschäftsprozess-Dokumentation erstellt, welche bei Settlement relevanten Corporate Actions die Interaktion zwischen dem T2S-System und den teilnehmenden CSDs beschreibt.

7. General Meeting / GMJWG: Silvan Jampen erläutert Zielsetzungen und Auswirkungen der Securities Law Directive aus der „Issuer“-Perspektive. Insbesondere werden mit diesem Regelwerk die Rechtsunsicherheiten hinsichtlich Bucheffekten geklärt und somit eine klare Grundlage für die Umsetzung der Standards zur einheitlichen Umsetzung der Aktionärsrechte (aus Shareholder Rights Directive / MIFID) geschaffen.

Peter Lorenz informiert anschliessend, dass innerhalb der „Broad Stakeholder Group“ entschieden wurde, die Umsetzung der GM-Standards innerhalb der bestehenden Governance für Corp. Actions – Standards (BSG, E-MIG, nationale MIGs) anzugehen.

3 Updates Schweiz

1. Schweizer Corp. Actions Expertengruppe: Hans Peter Scheiber als neuer Vorsitzender informiert über Zusammensetzung und Arbeitsprogramm der Gruppe. Für

Protokoll

das nächste Swiss SPTC am 16. März wird auf Standard/GAP-Level ein Vorgehensvorschlag erarbeitet sowie die High-Level Kosten aufzeigt, welches ebenfalls das Konzept zum weiteren Ausbau von Connexor Reporting / IBC beinhaltet.

2. Zusammenarbeit SKSF CA Subgroup / CA Expertengruppe: Die möglichen Kooperationsformen zwischen der SKSF Subgroup „Corporate Actions“ sowie der Corp. Actions Expertengruppe wurden unter Leitung von Thomas Rohr und Einbezug SKSF/CAEG erarbeitet und bewertet. Für eine Integration der CAEG in die SKSF besteht zum heutigen Zeitpunkt kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Bei der Ausgestaltung von neuen Prozessen soll allerdings in Zukunft eine enge Zusammenarbeit zwischen CAEG und SKSF SG CA angestrebt werden. Ebenfalls wird Thomas Rohr in der CAEG Einsitz nehmen.

3. Schweizer Umsetzung GM Standards: Das Swiss SPTC wird analog den CA-Standards ebenfalls als nationale Market Implementation Group für die GM-Standards agieren. Die anfallenden Arbeiten werden dabei über die CAEG koordiniert; als erster Task wurde die Erstellung einer GAP-Analyse mit Beurteilung der GM-Standards gegenüber den lokalen rechtlichen, regulatorischen und operationellen Anforderungen bis Ende Q1 2011 an die CAEG mandatiert.

4 Struktur Swiss SPTC

Wie bereits am Meeting vom 9. 9. 2010 vereinbart, sollen Mandat und Zusammensetzung des SPTC mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen neu definiert werden. UBS und CS werden Anfang 2011 einen entsprechenden Vorschlag mit SIX SIS besprechen, der anschliessend zur Vernehmlassung unterbreitet und am SPTC-Meeting vom 16. März 2011 formell genehmigt werden soll.

Nächste SPTC Sitzungen

- 16. März 2011: Swissholdings Bern
- 9. Juni 2011: UBS AG, Zürich Altstetten
- 30. August 2011
- 6. Dezember 2011